

# Zuordnungen

**Beitrag von „Tina34“ vom 28. Oktober 2006 14:02**

Hallo,

das Buch ist immer eine gute Grundlage, auch der Lehrplan und weitere Schulbücher.

Aber in der UB sollten doch viele Prinzipien zum tragen kommen und die 45 Minuten sinnvoll genutzt sein.

Wenn ich jetzt 45 Minuten mit "zwei gehören zusammen und dann heißt das Zuordnung und das gibt es öfters im Alltag" verbringe, dann kann ich das mit schmucken Bildchen ausgestalten, aber der Lernzuwachs wäre mir für eine Hauptschulklasse weitaus zu gering.

Die erste Stunde zu einem Thema finde ich äußerst ungünstig, weil man in einer neuen (und selbst in einer bekannten) Klasse noch nicht das Gefühl dafür entwickelt hat, was an Wissen schon vorhanden ist und wo man ansetzen muss. Würde ich persönlich nie zeigen.

Vielleicht sitze ich jetzt auch auf dem Schlauch, aber spontan fällt mir da auch nichts seminartaugliches ein, was sich direkt aufdrängt. Sämtliche Bücher hüpfen von einem Thema zum anderen.

Wenn's nicht die allererste Stunde wäre, könnte ich mir das Thema "Schulfest" vorstellen.

Klasse 7b hat einen Süßigkeitenstand, Produkten sind Preise zugeordnet, was ist, wenn einer mehrere Süßigkeiten auf einmal kauft? & Wir brauchen Zuordnungstabellen.

Bananenmilch oder etwas anderes wird hergestellt, Rezept ist für einen Liter, was braucht man für 20 Liter?

Lose könnte man auch verkaufen lassen etc.

Sind nur Grundgedanken, daraus könnte man vielleicht was Nettes basteln.

Sorry, war jetzt wieder über proportionale Zuordnungen, davor käme halt Wertepaare auch graphisch darstellen, aber da fällt mir jetzt keine Rahmenhandlung und zwingende Notwendigkeit ein.

Tina